

KSA-Ö Kurs für Krankenhaus- und Gemeinde-SeelsorgerInnen 2022-2

Berufsbegleitender, länderübergreifender KSA Kurs in präsenter und digitaler Form

Personen mit Mehrfachanstellungen oder Eltern von Kleinkindern sind oft Mehrfachbelastungen ausgesetzt sowohl im beruflichen wie persönlichen Kontext. Dies lässt manchmal auch die Teilnahme an einem sechswöchigen Kurs – an einem spezifischen Kursort – zu einem Organisationsmarathon für alle Interessierten werden.

Mit diesem speziellen Kursformat – sowohl mit Präsenz an einem Kursort als auch Präsenzzeiten in digitaler Form – wollen wir auf diese Situation reagieren. Wir laden im Besonderen diejenigen Seelsorgerinnen und Seelsorger ein, die sich in der obengenannten Situation befinden und bereit sind, sich auf diese neue hybride Form des Lernens einzulassen.

11 Präsenztage (verteilt auf Mai – Juni – Juli) wechseln sich ab mit Arbeit in eigenem Praxisfeld, wöchentlichen Reflexionen, Einzelsupervisionen sowie Gesprächen in der Gruppe und mit den Kursleitenden in digitaler Form während des genannten Zeitraumes. Dieser 8-Wochen KSA Kurs umfasst, so wie ein üblicher 6-Wochen KSA Kurs, 294 Arbeitseinheiten und entspricht den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP), Sektion KSA.

Kursleitung

Dipl.Theol.in Irma Biechele

Pastoralreferentin, Lehrsupervisorin DGfP, Leitung der Pastoralpsychologischen Bildung/KSA der Erzdiözese München und Freising



Abteilungsleiterin für Spezifische Lebenssituationen der Diözese Linz, Kursleiterin KSA/DGfP, Linz

Dipl.Theol.in Maria-Anna Müller

Pastoralreferentin; Supervisorin DGfP Kurseelsorgerin in Bad Füssing

Kurszeitraum, Präsenz-Termine und -Orte

22.-23. Februar 2022 Orientierungstage in digitaler Form

17. Mai - 7. Juli 2022 (8 Wochen) ist der Kurszeitraum:

davon in präsenter Form im Erholungsheim der Elisabethinen am Freinberg, Linz

17.-20. Mai 2022

20.-22. Juni 2022

04.-07. Juli 2022

davon in digitaler Form: ca. 2 Halbtage/Woche für Theorie, Verbatims, Einzelsupervisionen, etc. davon in Form von Praxis im eigenen Arbeitsfeld: aktuelle Verbatims, Arbeitsplatzanalyse

Voraussetzungen

Praxisfeld in der Seelsorge und ausreichende digitale Möglichkeiten, um an mehrstündigen ZOOM /TEAMS Konferenzen teilnehmen zu können









Kursinhalte und Ziele

Die seelsorglichen Erfahrungen der Teilnehmenden (Pfarrgemeinde, Krankenhaus, Altenheim, Seniorenheim, Exekutive, Justiz u.a.) stehen im Mittelpunkt dieser bewährten österreichischen Ausbildung. Sie bezieht den ganzen Menschen mit seiner Wahrnehmungs- und Beziehungs-fähigkeit, seiner Emotionalität und Spiritualität ein. Das lebendige und personenbezogene Lernen wird gefördert, indem die Möglichkeiten der Selbst- und Fremdwahrnehmung genutzt werden: in der Lerngruppe, in der Praxisreflexion (Analyse von Gesprächsprotokollen, Predigtbesprechung, Rollenspiele), in der Einzelsupervision, durch Erarbeitung von Theorieeinheiten.

- Reflektieren und Stärken der seelsorglichen und pastoraltheologischen Kompetenz
- Weiterentwickeln der pastoralen, seelsorglichen Identität
- Einüben einer differenzierten Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit im Gespräch
- Erarbeiten bzw. Überprüfen des eigenen Seelsorge-Konzepts
- Erkennen des Kontextes von Seelsorge und der eigenen Position
- Die eigene Religiosität und Spiritualität authentisch zur Sprache bringen

Kurskosten

€ 2.900,00

Teilnehmer:innen aus Österreich, die in Einrichtungen angestellt sind, die zur Grundfinanzierung der KSA-Ö beitragen, bezahlen den dadurch reduzierten Betrag von € 2.100,00 Teilnehmer:innen aus Deutschland bezahlen den subventionierten Betrag der Bayrischen Diözesen bzw. der ELBK von € 800,00 Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Anfrage.

Anmeldung bis spät. Mittwoch, 1. Dezember 2021